

Innere vs. äußere Differenzierung

Beitrag von „SunnyGS“ vom 19. November 2008 15:14

Ich muss meinen Vorschreibern, insbesondere der Friesin, widersprechen.

Innere Differenzierung bezeichnet die Maßnahmen, die ein Lehrer vornimmt um den unterschiedlichen Ansprüchen der Schüler innerhalb einer Lerngruppe gerecht zu werden. Also alles was innerhalb des Klassenzimmers im normalen Unterricht passiert.

Aber nicht jede Lerngruppe ist automatisch differenziert. Sie ist heterogen und der Lehrer muss das Mitteln der inneren Differenzierung anwenden um allen Schülern optimales Lernen zu ermöglichen.

Oder etwas ausgefeilter ausgedrückt:

Zitat http://www.kbs-koeln.de/igs-hohlweide/...m/800/4_1.html:

Zitat

Binnendifferenzierung umfasst alle Maßnahmen, die dazu beitragen, in einer konstanten, heterogenen Lerngruppe den unterschiedlichen Voraussetzungen, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Interessen und Lernbedürfnissen der SchülerInnen gerecht zu werden. Unterschiede werden nicht als mehr oder weniger hinderlich betrachtet, sondern bewusst in Planung und Realisation von Unterricht einbezogen.

Äußere Differenzierung hingegen ist alles, was strukturell erfolgt. Also beispielsweise die Einteilung in Leistungs- und Grundkurse oder spezielle Förderangebote für einzelne Schülergruppen. Die Einteilung kann dabei nach Interessen oder nach Leistung erfolgen.

LG

Sunny